

Potsdam, 17.10.2019

Pressemitteilung

Woidke begrüßt Entscheidung zu HIL Heeresinstandhaltungslogistik - Gute Nachricht für die ganze Region

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de

Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke begrüßt ausdrücklich, dass die HIL Heeresinstandsetzungslogistik in Bundesbesitz bleiben soll. Das betrifft auch das Werk in Doberlug-Kirchhain mit etwa 250 Beschäftigten. Eine entsprechende Entscheidung hatte heute Bundesverteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer bekannt gegeben. Woidke betonte: „Das ist eine sehr gute Nachricht für die ganze Region.“

Woidke hatte den seit 2015 laufenden Privatisierungsprozess mit Sorge verfolgt und sich **gegenüber dem Bund** dafür **eingesetzt**, dass bei Entscheidungen zur Zukunft des Militärdienstleisters die **Interessen der Beschäftigten und der Region berücksichtigt** werden müssten. Darum hatte er Kramp-Karrenbauer zuletzt in einem Schreiben vom 26. August gebeten. Er verwies dabei insbesondere auf das **hohe Leistungsniveau der HIL GmbH in Doberlug-Kirchhain**. Woidke: „Gut, dass der Bund dies auch erkannt hat. Der Einsatz auf vielen Ebenen hat sich gelohnt. Dafür mein Dank allen Beteiligten.“